

Endbehandlungen

10 Tage nach Aufbringen der letzten Boden-, respektive Wandschicht, können die Beläge mit unserem Eigenprodukt, dem wasserdampfdurchlässigen Versiegelungssystem Bodarto-Finish endbehandelt werden.

Bodarto-Finish

Unser Eigenprodukt besteht aus natürlich gewonnenen Polymerkombinationen und erzielt beste Resultate gegen einwirkende Substanzen (siehe folgende Seite). Diese Versiegelung ist spritzwasserfest (ungerissene Untergründe), wasserdampfdurchlässig und deshalb atmungsaktiv. Bodarto-Finish ist vergilbungsfrei, UV-beständig und nach der Trocknung abriebfest (nach einem Tag begehbar, nach sieben Tagen endausgehärtet). Bodarto-Finish untersteht keinerlei Gefahrenklassen. Die Versiegelung erfolgt in drei Arbeitsetappen und erfordert eine Ausführungszeit von mindestens 2 Tagen. Die Beläge dürfen dabei eine max. Restfeuchte von 2% nicht überschreiten, die Luftfeuchtigkeit darf nicht mehr als 70% betragen. Mit Bodarto-Finish wird die Farbe leicht vertieft.

Vorsicht

Bis zur Versiegelung sind die Bodarto-Beläge wasserempfindlich (Flüssigkeiten hinterlassen bleibende Flecken). Auch nach der Versiegelung ist darauf zu achten, dass keine dauerfeuchten Gegenstände (z. B. Pflanzentöpfe ohne Untertopf) aufgestellt werden.

Beim Auftreten von untergrundbedingten Rissen (konstruktionsbedingt/Setzungen etc.) ist eine sofortige Nachbehandlung mit der entsprechenden Imprägnierung/Versiegelung empfohlen.

Bodarto-Finish

Chemikalie	Konz.	Temp. in °C	Lösungs- mittel	24 h	48 h	7 Tage	14 Tage	21 Tage
Schwefelsäure	50	20	Wasser	R	R	R	R	R
Ameisensäure	10	20	Wasser	R	R	R	R	R
Essigsäure	10	20	Wasser	R	R	R	R	R
Milchsäure	5	20	Wasser	R	R	R	R	R
Salzsäure	20	20	Wasser	R	R	R	R	R
Salpetersäure	30	20	Wasser	V ¹	V ¹	V ¹	V ¹	V ¹
Phosphorsäure	30	20	Wasser	R	R	R	R	R
Ascorbinsäure	20	20	Wasser	R	R	R	R	R
Zitronensäure	100	20		R	R	R	R	R
Peressigsäure	5	20	Wasser	R	R	R	R	R
Heptan	100	20		R	R	R	R	R
Isopropanol	100	20		R	R	R	R	R
Methanol	100	20		R	R	R	R	R
Äthanol	50	20	Wasser	R	R	R	R	R
n-Octanol	100	20		R	R	R	R	R
Ammoniak	25	20	Wasser	R	R	R	R	R
Aceton	100	20		Z	Z	Z	Z	Z
1,1,1 Trichlorethan	100	20		Z	Z	Z	Z	Z
Chloroform	100	20		Z	Z	Z	Z	Z
Methylenchlorid	100	20		Z	Z	Z	Z	Z
Eau de Javel	14	20	Wasser	R	R	R	R	R
H2O2	5	20	Wasser	R	R	R	R	R
Soda	100	20		R	R	R	R	R
Spindelöl	100	20		R	R	R	R	R
Natronlauge	30	20	Wasser	R	R	R	R	R
Benzol	100	20		R	R	R	R	R
Petrol	100	20		R	R	R	R	R
Super 98	100	20		R	R	R	R	R
Toluol	100	20		R	R	R	R	R
Xylol	100	20		R	R	R	R	R

R = Resistent V = Verfärbung Z = Zerstörung ¹ = starke Verfärbung des Untergrunds